

61597-2026 - Competition

Germany – Industry specific software development services – Mobil
ISC_ePA_TIM_sekIDP_2026_TNW
OJ S 19/2026 28/01/2026
Contract or concession notice – standard regime
Services

1. Buyer

1.1. Buyer

Official name: Mobil ISC GmbH
Email: alexandra.losch@hlp-rae.de
Legal type of the buyer: Public undertaking
Activity of the contracting authority: Health

2. Procedure

2.1. Procedure

Title: Mobil ISC_ePA_TIM_sekIDP_2026_TNW
Description: Gegenstand der Ausschreibung ist der Abschluss eines Rahmenvertrages mit einem Wirtschaftsteilnehmer über die Bereitstellung, Einrichtung, Betrieb, Pflege und Weiterentwicklung der elektronischen Patientenakte (ePA), des TI-Messengers, sowie des sektoralen Identity Providers als GESAMTANWENDUNG nebst Dienst- und Nebenleistungen. Details ergeben sich aus der Leistungsbeschreibung.
Procedure identifier: d0cbbfb7-13af-4ad0-be9f-db9ac1ddfaf0
Internal identifier: Mobil ISC_ePA_TIM_sekIDP_2026_TNW
Type of procedure: Negotiated with prior publication of a call for competition / competitive with negotiation
The procedure is accelerated: no
Main features of the procedure: Der Auftrag wird im Wege eines Verhandlungsverfahrens mit vorgeschaltetem Teilnahmewettbewerb gern.§ 17 VgV vergeben, da es sich um konzeptionelle Lösungen gern.§ 14 Abs. 3 Nr. 2 VgV handelt. Im ersten Verfahrensabschnitt werden die Interessenten zur Abgabe eines Teilhmeantrages nebst Beifügung der geforderten Unterlagen, Erklärungen und/oder Nachweise nach Maßgabe dieser Bewerberinformation aufgefordert. Im Anschluss daran prüft die Vergabestelle die Eignung der Bewerber anhand der eingereichten Nachweise. Sodann werden die Bewerber ausgewählt, die eingeladen werden, indikative Erstangebote einzureichen, über die dann verhandelt werden. Im Rahmen der Angebotsaufforderung werden die Vertragsunterlagen übersandt und die Vergabestelle teilt im Rahmen der Angebotsaufforderung die detaillierten Zuschlagskriterien mit, nach denen die verbindlichen Angebote bewertet werden. Die Zahl der Bieter/Bietergemeinschaften, die im Verhandlungsverfahren teilnehmen werden, wird auf maximal drei Bieter begrenzt. Die Auswahl erfolgt im Anschluss an die Eignungsprüfung nach den bekannt gegebenen Auswahlkriterien. Nach Abschluss der Verhandlungsphase fordert die Vergabestelle die Bieter zur Abgabe verbindlicher Angebote auf. Die Vergabestelle behält sich vor, im Rahmen der Verhandlungen Konkretisierungen und/oder Modifikationen an den Vergabeunterlagen vorzunehmen. Diese werden den Bietern mitgeteilt, ehe eine Aufforderung zur Abgabe eines verbindlichen Angebots erfolgt.

2.1.1. Purpose

Main nature of the contract: Services

Main classification (cpv): 72212100 Industry specific software development services

Additional classification (cpv): 72000000 IT services: consulting, software development, Internet and support

2.1.2. Place of performance

Postal address: Raiffeisenstrasse 12

Town: Lehrte

Postcode: 31275

Country subdivision (NUTS): Region Hannover (DE929)

Country: Germany

Additional information: siehe Leistungsbeschreibung

2.1.3. Value

Estimated value excluding VAT: 182 000 000,00 EUR

Maximum value of the framework agreement: 182 000 000,00 EUR

2.1.4. General information

Additional information: #Bekanntmachungs-ID: CXP4YHSM4F5#

Legal basis:

Directive 2014/24/EU

vgl. -

2.1.6. Grounds for exclusion

Sources of grounds for exclusion: Notice

Participation in a criminal organisation: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Terrorist offences or offences linked to terrorist activities: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Money laundering or terrorist financing: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Fraud: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Corruption: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Child labour and including other forms of trafficking in human beings: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Breaching obligation relating to payment of taxes: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Breaching obligation relating to payment of social security contributions: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Breaching of obligations in the fields of environmental law: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Breaching of obligations in the fields of social law: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Breaching of obligations in the fields of labour law: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Insolvency: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Assets being administered by liquidator: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Business activities are suspended: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Analogous situation like bankruptcy, insolvency or arrangement with creditors under national law: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Grave professional misconduct: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Agreements with other economic operators aimed at distorting competition: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Conflict of interest due to its participation in the procurement procedure: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Direct or indirect involvement in the preparation of this procurement procedure: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Early termination, damages, or other comparable sanctions: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Misrepresentation, withheld information, unable to provide required documents or obtained confidential information of this procedure: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

5. Lot

5.1. Lot: LOT-0001

Title: Mobil ISC_ePA_TIM_sekIDP_2026_TNW

Description: Die Mobil ISC GmbH betreibt für ihre Kunden u.a. das GKV-Bestandssystem oscare(R), welches von der AOK Systems entwickelt wurde. Dieses System dient als führendes Datenmanagement für die gesetzlichen Krankenkassen und stellt sämtliche Informationen bereit, die zur Betreuung der Versicherten erforderlich sind. Die Mobil ISC betreibt darüber hinaus für ihre Kunden die Service-Architektur oscare(R) connect, die u.a. für den sicheren Datenaustausch des Bestandssystems mit angeschlossenen Systemen wie der elektronischen Patientenakte (ePA) fungiert. Ziel der Mobil ISC GmbH als Tochtergesellschaft (Arge gemäß §94 SGB X) und Dienstleister gesetzlicher Krankenkassen, im Folgenden "Auftraggeber" (AG) genannt, ist es, einen Rahmenvertrag über die Bereitstellung einer voll funktionsfähigen ePA, des TI-Messengers mitsamt der Ausprägungen "TI-M ePA" und "TI-M Pro" und des sekIDP zur Nutzung im Zusammenspiel mit der elektronischen Patientenakte und weiteren TI-Anwendungen gemäß § 341 ff. SGB V als Standardservice (nachfolgend: "Gesamtanwendung") nach Maßgabe der Leistungsbeschreibung (Anlage 1) abzuschließen. Dazu gehören die Bereitstellung, der Betrieb und die Weiterentwicklung der ePA im Frontend und Backend sowie ePA-nahe Anwendungen und Systemkomponenten, des TI-Messengers mitsamt der Ausprägungen "TI-M ePA" und "TI-M Pro" und des sekIDP zur Nutzung im Zusammenspiel mit der elektronischen Patientenakte und weiteren TI-Anwendungen. Details sind in der Leistungsbeschreibung (Anlage 1) erfasst. Der Bedarf des AG inkludiert den Bedarf des Kunden des AG, mithin also der Endnutzer. Vertragspartner des künftigen Auftragnehmers ist der AG. Ab dem 01.07.2027 wird ein Bedarf durch die Mobil Krankenkasse (im Folgenden: Kunde des AG) entstehen. Die Mobil Krankenkasse hat Stand 01.12.2025 eine Versichertenanzahl von 849.439. Die Versichertenzahlen der weiteren Gesellschafterkunden, für im Bedarfsfall potentiell Einzelverträge auf Basis des endverhandelten Rahmenvertrages vereinbart werden können, betragen aktuell: - Kunde B: ca. 685.000 Versicherte - Kunde C: ca. 850.000 Versicherte - Kunde D: ca. 1.170.000 Versicherte Ausgeschrieben wird ein Rahmenvertrag, der einen Einzelvertrag zu Gunsten des Endkunden Mobil Krankenkasse umfasst und zugleich die Vertragsgrundlage für weitere Einzelverträge bildet. Die Vergabestelle hat einen Standardservice definiert, der zu Gunsten weiterer Endkunden in weiteren Einzelverträgen durch den Auftraggeber genutzt werden kann. Interessenten sind aufgefordert, einen Teilnahmeantrag einzureichen.

5.1.1. Purpose

Main nature of the contract: Services

Main classification (cpv): 72212100 Industry specific software development services

Additional classification (cpv): 72000000 IT services: consulting, software development, Internet and support

Options:

Description of the options: Abnahmegarantien sind ausgeschlossen.

5.1.2. Place of performance

Postal address: Raiffeisenstrasse 12

Town: Lehrte

Postcode: 31275

Country subdivision (NUTS): Region Hannover (DE929)

Country: Germany

Additional information: siehe Leistungsbeschreibung

5.1.3. Estimated duration

Duration: 8 Years

5.1.4. Renewal

Maximum renewals: 4

Other information about renewals: Jeder Rahmenvertrag hat eine Grundlaufzeit von 4 Jahren und kann jeweils viermal um 12 Monate oder einmal um vier Jahre verlängert werden. Die maximale Laufzeit beträgt somit 8 Jahre.

5.1.6. General information

Reserved participation:

Participation is not reserved.

The names and professional qualifications of the staff assigned to perform the contract must be given: Not required

Procurement Project not financed with EU Funds.

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement (GPA): yes

This procurement is also suitable for small and medium-sized enterprises (SMEs): no

Additional information: Das angegebene Auftragsvolumen stellt das maximale Volumen dar, wenn alle angegebenen Endkunden maximal kalkulierte Leistungen abrufen.

5.1.7. Strategic procurement

Aim of strategic procurement: Innovative purchase

Description: vgl. Leistungsbeschreibung

Innovation procurement: The procured works, supplies, or services entail process innovation

5.1.9. Selection criteria

Sources of selection criteria: Notice

Criterion: Professional risk indemnity insurance

Description of selection criterion: Die Abgabe einer Einheitlichen Europäischen Eigenerklärung (EEE) wird akzeptiert. Die Vergabestelle behält sich dann die jederzeitige Abforderung der geforderten Nachweise vor. a) Nachweis der beruflichen Qualifikation der im Auftragsfall verantwortlichen Person und deren Stellvertretung; b) Eigenerklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen gemäß §§ 123 f. GWB; c) Nachweis einer Betriebshaftpflichtversicherung für Personenschäden sowie für sonstige Schäden je

Schadensfall, welche bei einem in der EU zugelassenen Versicherer abgeschlossen ist. Die Mindestdeckungssummen für Personen-, Sach- und Vermögensschäden muss 10 Mio. EURO betragen. Es genügt eine verbindliche Erklärung, dass eine entsprechende Versicherung für den Bewerber/die Bewerbergemeinschaft im Auftragsfall abgeschlossen wird und ein in der EU zugelassenes Versicherungsunternehmen die Bereitschaft zum Abschluss des Versicherungsvertrages schriftlich bestätigt. d) Aktueller Handelsregistrauszug oder soweit dieser nicht existiert, eine Gewerbeanmeldung. Sollte der Bewerber in einem EU-Mitgliedsland ansässig sein, sind die vergleichbaren Bescheinigungen des EU-Mitgliedslandes vorzulegen. e) Bewerbergemeinschaftserklärung über die gesamtschuldnerische Haftung nebst Angabe des bevollmächtigten Vertreters.

Criterion: Other economic or financial requirements

Description of selection criterion: a) Umsätze des Unternehmens bezogen auf die letzten drei (3) abgeschlossenen Geschäftsjahre, aufgegliedert nach Gesamtumsätzen und Umsätzen zu vergleichbaren Leistungen in Bezug auf die ausgeschriebenen Leistungen, soweit verfügbar. Vergleichbar sind nur Umsätze aus Leistungen, die sich auf Softwareentwicklung einschließlich Softwarebetrieb und Softwarebetreuung im Bereich der gesetzlichen Sozialversicherung erstrecken. b) Jahresabschlüsse oder Bilanzen der letzten 3 Geschäftsjahre, soweit vorhanden.

Criterion: References on specified services

Description of selection criterion: a) Zertifizierung des Unternehmens nach DIN ISO 9001 oder eine gleichwertige Bescheinigung von akkreditierten Stellen in anderen Mitgliedstaaten b) Referenzliste über vergleichbare und abgeschlossene Leistungen der letzten fünf (5) Jahre über Leistungen im Umfeld der gesetzlichen Krankenversicherung gem. SGB V. Vergleichbar sind Leistungen der Softwareentwicklung einschließlich Implementierung, Betrieb und Betreuung inkl. 2nd und 3rd-Level-Support im Umfeld der gesetzlichen Krankenversicherung gem. SGB V im Bereich der elektronischen Patientenakte oder im Bereich der Telematikinfrastruktur. Anzugeben sind: - Projektinhalt mit Angaben zum Projektziel, zur Zeitdauer und zur Charakteristik, - Auftraggeber inkl. Ansprechpartner und Kontaktdaten, - Leistungszeitraum, - Kurzbeschreibung der durchgeführten Dienstleistungen. Abgeschlossen ist eine Referenz, wenn der Echt-/Produktivbetrieb der implementierten Anwendung seit mindestens sechs Monaten erfolgt. Mindestanforderung: Nachweis über mindestens ein vergleichbares und abgeschlossenes Referenzprojekt der letzten fünf (5) Jahre im Bereich der Softwareentwicklung einschließlich Implementierung, Betrieb und Betreuung inkl. 2nd und 3rd-Level-Support im Umfeld der gesetzlichen Krankenversicherung gem. SGB V über die Implementierung, den Betrieb und die Betreuung inkl. 2nd und 3rd Level-Support der elektronischen Patientenakte in Verbindung aa) mit dem Modul TI-Messenger oder bb) mit dem Modul sekIDP. c) Eigenerklärung und Angabe des jährlichen Mittelwertes der in den letzten drei Jahren im Unternehmen angestellten Personen, jeweils aufgegliedert in die Bereiche Softwareentwicklung, Test, Betrieb und Kundenbetreuung. d) Angabe der vorgesehenen Projektleitung mit Nachweis der beruflichen Qualifizierung und Angabe der Berufserfahrung. e) Eigenerklärung, dass die für die Projektkoordination und das Projektmanagement vorgesehenen zentralen Ansprechpersonen entweder Deutsch als Muttersprache sprechen oder Deutsch auf der Niveaustufe C2 gemäß dem "Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen für Sprachen" sprechen .

Criterion: References on specified services

Description of selection criterion: Die Auswahl erfolgt im Anschluss an die Eignungsprüfung. Die Anzahl der Bieter, die zur Angebotsabgabe aufgefordert werden, wird auf drei (3) Bieter

beschränkt. Die Auswahl der Bewerber, die zur Angebotsabgabe aufgefordert werden, erfolgt anhand folgender Kriterien und den nachfolgend benannten Gewichtungen: 4.1. Referenzen des Bewerbers ("Kompetenz und Erfahrung"), 70 % Für die Auswahl entscheidend ist zu 70 % die nachgewiesene Kompetenz und Erfahrung anhand nachfolgender Bewertungsmatrix. Jede Referenz wird anhand der Matrix bewertet und die Gesamtpunktzahl addiert. Gewertet werden nur vergleichbare und abgeschlossene Referenzen der letzten fünf (5) Jahre. Vergleichbar sind Leistungen im Bereich der Softwareentwicklung einschließlich Implementierung, Betrieb und Betreuung inkl. 2nd und 3rd-Level-Support im Umfeld der gesetzlichen Krankenversicherung gem. SGB V über die Implementierung, den Betrieb und die Betreuung inkl. 2nd und 3rd Level-Support der elektronischen Patientenakte in Verbindung mit dem Modul TI-Messenger oder mit dem Modul sekIDP. Anzugeben sind: - Projekthinhalt mit Angaben zu Projektziel, Zeitdauer und Charakteristik, - Auftraggeber inkl. Ansprechpartner und Kontaktdaten, - Leistungszeitraum, - Kurzbeschreibung der durchgeführten Dienstleistungen. Abgeschlossen ist eine Referenz, wenn der Echt-/Produktivbetrieb der implementierten Anwendung seit mindestens sechs Monaten erfolgt. Jeder Bewerber/jede Bewerbergemeinschaft darf maximal 5 Referenzen einreichen: 4.1.1. Auswahlkriterien Anforderungen 1. 1.1. Implementierung und Betrieb einer elektronischen Patientenakte inklusive der Integration in das GKV-Bestandssystem oscare(R) mit der Maßgabe, dass die Implementierung der ePA vor mindestens 4 Jahren erfolgt ist und 1.2. die Module TI-Messenger ePA und sekIDP an die bestehende ePA erfolgreich angebunden wurden, und 1.3. sämtliche Anwendungen der vorstehenden Ziffern 1.1 und 1.2 einheitlich betrieben werden. Die Voraussetzung ist erfüllt, wenn der Auftragnehmer der Referenz die Gesamtverantwortung trägt. Die Beauftragung von Nachunternehmen zur Leistungserfüllung ist unschädlich. Bewertungspunkte: 10 2 2 1. Implementierung und Betrieb einer elektronischen Patientenakte (ePA) inklusive der Integration in das GKV-Bestandssystem oscare(R) mit der Maßgabe, dass die Implementierung vor mindestens 12 Monaten erfolgt ist, und 2.2. die Module TI-Messenger ePA und sekIDP an die bestehende ePA erfolgreich angebunden wurden und 2.2.. sämtliche Anwendungen der vorstehenden Ziffern 2.1 und 2.2 einheitlich betrieben werden. Die Voraussetzung ist erfüllt, wenn der Auftragnehmer der Referenz die Gesamtverantwortung trägt. Die Beauftragung von Nachunternehmen zur Leistungserfüllung ist unschädlich. Bewertungspunkte: 9 3. 3 1. Implementierung und Betrieb einer elektronischen Patientenakte (ePA) mit der Maßgabe, dass die Implementierung vor mindestens 4 Jahren erfolgt ist, und 3.2. die Module TI-Messenger ePA und sekIDP an die bestehende ePA erfolgreich angebunden wurden, und 3.3. sämtliche Anwendungen der vorstehenden Ziffern 3.1 und 3.2 einheitlich betrieben werden. Die Voraussetzung ist erfüllt, wenn der Auftragnehmer der Referenz die Gesamtverantwortung trägt. Die Beauftragung von Nachunternehmen zur Leistungserfüllung ist unschädlich. Bewertungspunkte: 8 4. 4 1. Implementierung und Betrieb einer elektronischen Patientenakte (ePA) und 4.2. die Module TI-Messenger ePA und sekIDP an die bestehende ePA erfolgreich angebunden wurden, und 4.3. sämtliche Anwendungen der vorstehenden Ziffern 4.1 und 4.2 einheitlich betrieben werden. Die Voraussetzung ist erfüllt, wenn der Auftragnehmer der Referenz die Gesamtverantwortung trägt. Die Beauftragung von Nachunternehmen zur Leistungserfüllung ist unschädlich. Bewertungspunkte: 7 5. 5 1. Implementierung und Betrieb einer elektronischen Patientenakte (ePA) und 5.2. das Modul TI-Messenger ePA oder sekIDP an die bestehende ePA erfolgreich angebunden wurde, und 5.3. zwei oder mehr Anwendungen der vorstehenden Ziffern 5.1 und 5.2 einheitlich betrieben werden. Die Voraussetzung ist erfüllt, wenn der Auftragnehmer der Referenz die Gesamtverantwortung trägt. Die Beauftragung von Nachunternehmen zur Leistungserfüllung ist unschädlich. Bewertungspunkte: 6 6. Implementierung und Betrieb einer elektronischen Patientenakte (ePA) inklusive der Integration in das GKV-Bestandssystem oscare(R) mit der Maßgabe, dass die Implementierung vor mindestens 4 Jahren erfolgt ist. Bewertungspunkte: 5

7 Implementierung und Betrieb einer elektronischen Patientenakte (ePA), eines TIM ePA oder sekIDP. Bewertungspunkte: 4 8 Implementierung und Betrieb eines TI-M ePA oder sekIDP. Bewertungspunkte: 3 Eine Referenz erhält jeweils die Punkte der höchst bewerteten Stufe. Maximal erreichbar sind 50 Punkte. Die durch einen Bewerber erreichte Punktzahl wird durch die Maximalpunktzahl dividiert und mit dem o.g. Gewichtungsfaktor (70 %) multipliziert. The criteria will be used to select the candidates to be invited for the second stage of the procedure
Weight (percentage, exact): 70,00

Criterion: References on specified services

Description of selection criterion: Bestandteil der Vergabeunterlagen ist das Formblatt "Erklärung zur Kundenzufriedenheit" (Anlage 5), das von dem jeweiligen Auftraggeber einer eingereichten Referenz auszufüllen ist. Es dürfen nur ausgefüllte Formblätter von Auftraggebern zu in Ziffer 3 mit den geforderten Angaben gem. Formblatt 1 eingereichten Referenzprojekten eingereicht werden. Gewertet wird jeweils nur der Grad der nachgewiesenen Zufriedenheit über vergleichbare und abgeschlossene Referenzprojekte gem. Ziffer 4.1. Die durch einen Auftraggeber abgegebene ausgefüllte Erklärung zur Kundenzufriedenheit wird wie folgt bewertet: Ein Bewerber erhält für jeden sehr zufriedenen Referenzkunden über vergleichbare Referenzleistungen pro ausgefülltem Formblatt 10 Punkte. Ein Bewerber erhält für jeden zufriedenen Referenzkunden über vergleichbare Referenzleistungen pro ausgefülltem Formblatt 5 Punkte. Ein Bewerber erhält für jeden teilweise zufriedenen Referenzkunden über vergleichbare Referenzleistungen pro ausgefülltem Formblatt 2 Punkte. Die erreichten Punkte werden mit dem o.g. Gewichtungsfaktor (30 %) multipliziert.

The criteria will be used to select the candidates to be invited for the second stage of the procedure

Weight (percentage, exact): 30,00

Information about the second stage of a two-stage procedure:

Minimum number of candidates to be invited for the second stage of the procedure: 3

Maximum number of candidates to be invited for the second stage of the procedure: 3

The procedure will take place in successive stages. At each stage, some participants may be eliminated

5.1.10. Award criteria

Criterion:

Type: Price

Name: Angebotspreis

Description: Angewandte Bewertungsmethode: "Freie Verhältniswahl Preis/Leistung"

Berechnungsgrundlage: $\text{Gewichtung Preis} \cdot \text{P-Wert} + \text{Gewichtung Leistung} \cdot \text{L-Wert} = \text{Z-Wert}$

Je höher der Z-Wert desto wirtschaftlicher ist das Angebot. Der maximal erreichbare Z- Wert eines Bieters ist 100. Die Ermittlung der Preispunkte erfolgt anhand des vom Bieter angebotenen "wertungsrelevanten Gesamtpreises", der sich aus den wertungsrelevanten Gesamtpreispositionen der Anwendungen ePA inkl. optionale Funktionalitäten, TI-M und sekIDP gemäß Preisblatt zusammensetzt. Der wertungsrelevante Gesamtpreis ermittelt sich aus der Addition der Gesamtpreise für die ePA inkl. optionale Funktionalitäten, den TI-M und den sekIDP und wird im Tabellenblatt "Gesamtpreis" im Preisblatt ausgewiesen. Für die Preisbewertung wird der P-Wert mit folgender Formel berechnet: $\text{günstigster Angebotspreis} \cdot \text{P-Wert} = \text{-----} \cdot 100$ Angebot Bieter Insgesamt fließt der P-Wert in den Z-Wert mit einer Gewichtung von 60 Prozent ein.

Category of award weight criterion: Weight (percentage, exact)

Award criterion number: 60

Criterion:

Type: Quality

Name: Qualität der technischen Umsetzung

Description: Die Bewertung erfolgt anhand des Umsetzungskonzeptes des Bieters in Bezug auf 3.1. die technische Qualität der Umsetzung (35% bezogen auf 100 % Qualität); 3.2. das Projektmanagement (35% bezogen auf 100 % Qualität) und 3.3. den Detaillierungsgrad der definierten Beistellungen und Mitwirkungsobliegenheiten des Auftraggebers (30% bezogen auf 100 % Qualität). Für die Bewertung der Qualität wird der L-Wert mit folgender Formel berechnet: $\text{Summe der Punkte des Bieters L-Wert} = \frac{\text{Summe der Punkte des Bieters}}{\text{Summe der Punkte des Bieters L-Wert}} \times 100$ Max. erreichbare Leistungspunkte Insgesamt fließt der L-Wert in den Z-Wert mit einer Gewichtung von 40 Prozent ein. Die "Summe der Punkte des Bieters" im Zähler der Formel ergibt sich aus einer Bewertung durch die Mobil ISC GmbH und wird unter Einbezug der festgelegten Gewichtung der Kriterien technische Qualität, Projektmanagement und Beistellungen und Mitwirkungsobliegenheiten berechnet.

Category of award weight criterion: Weight (percentage, exact)

Award criterion number: 40

5.1.11. Procurement documents

Languages in which the procurement documents are officially available: German

Deadline for requesting additional information: 19/02/2026 23:59:59 (UTC+01:00) Central European Time, Western European Summer Time

Address of the procurement documents: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YHSM4F5/documents>

Ad hoc communication channel:

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YHSM4F5>

5.1.12. Terms of procurement

Terms of the procedure:

Estimated date of dispatch of the invitations to submit tenders: 25/03/2026

Terms of submission:

Electronic submission: Required

Address for submission: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YHSM4F5>

Languages in which tenders or requests to participate may be submitted: German

Electronic catalogue: Not allowed

Variants: Not allowed

Tenderers may submit more than one tender: Not allowed

Deadline for receipt of requests to participate: 02/03/2026 14:00:00 (UTC+01:00) Central European Time, Western European Summer Time

Information that can be supplemented after the submission deadline:

At the discretion of the buyer, some missing tenderer-related documents may be submitted later.

Additional information: Die Auftraggeberin kann nach ihrem pflichtgemäßen Ermessen Unterlagen nachfordern, sofern dies gem. § 56 VgV rechtlich zulässig ist. Ein Anspruch auf die Nachreichung von Unterlagen nach Ablauf der jeweiligen Frist besteht für die Bewerber*innen oder Bieter*innen nicht.

Terms of contract:

The execution of the contract must be performed within the framework of sheltered employment programmes: No

Conditions relating to the performance of the contract: Ferner sind die Erklärung zur Einhaltung des gesetzlichen Mindestlohns und die Eigenerklärung i.S.d. Art 5k Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 in der Fassung des Art. 1 Ziff. 23 der Verordnung (EU) 2022 /576 des Rates vom 8. April 2022 über restriktive Maßnahmen angesichts der Handlungen Russlands, die die Lage in der Ukraine destabilisieren (siehe Erklärungsmuster in Anlage 2 - Antrag auf Teilnahme) einzureichen.

Electronic invoicing: Allowed

Electronic ordering will be used: yes

Electronic payment will be used: yes

Legal form that must be taken by a group of tenderers that is awarded a contract:

gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

Financial arrangement: gem. Vergabeunterlagen

5.1.15. Techniques

Framework agreement:

Framework agreement, without reopening of competition

Maximum number of participants: 1

Justification for the duration of the framework agreement: Die Entwicklung und Implementierung des Ausschreibungsgegenstands bildet einen zentralen Baustein der IT-Infrastruktur des Auftraggebers, der diese für seine Gesellschafterkunden bereitstellt. Es werden in einem sehr hohen Umfang personelle und finanzielle Aufwendungen erforderlich, die gem. der gesetzlichen Vorgabe der Wahrung des Grundsatzes des Sparsamkeit und Wirtschaftlichkeit nur über einen verlängerten Vertragszeitraum leistbar und vertretbar sind.

Information about the dynamic purchasing system:

No dynamic purchase system

5.1.16. Further information, mediation and review

Review organisation: Vergabekammer des Bundes

Information about review deadlines: Ein Nachprüfungsverfahren ist nur auf Antrag zulässig.

Antragsbefugt ist gemäß § 160 Abs. 2 GWB jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Abs. 6 GWB durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. Der Antrag ist gemäß § 160 Abs. 2 GWB unzulässig, soweit: 1) Der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Abs. 2 bleibt unberührt, 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4) Mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Satz 1 Nr. 2. § 134 Abs. 1 Satz 2 GWB bleibt unberührt.

Organisation providing additional information about the procurement procedure: Mobil ISC GmbH

Organisation receiving requests to participate: Mobil ISC GmbH

8. Organisations

8.1. ORG-0001

Official name: Mobil ISC GmbH
Registration number: DE268613184
Postal address: Raiffeisenstrasse 12
Town: Lehrte
Postcode: 31275
Country subdivision (NUTS): Region Hannover (DE929)
Country: Germany
Contact point: HLP. Dr. Alexandra Losch
Email: alexandra.losch@hlp-rae.de
Telephone: +495112629368-0

Roles of this organisation:

Buyer
Organisation providing additional information about the procurement procedure
Organisation receiving requests to participate

8.1. ORG-0002

Official name: Vergabekammer des Bundes
Registration number: 991-02380-92
Postal address: Villemombler Straße 76
Town: Bonn
Postcode: 53123
Country subdivision (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Country: Germany
Email: vk@bundeskartellamt.bund.de

Roles of this organisation:

Review organisation

8.1. ORG-0003

Official name: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registration number: 0204:994-DOEVD-83
Town: Bonn
Postcode: 53119
Country subdivision (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Country: Germany
Email: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telephone: +49228996100

Roles of this organisation:

TED eSender

Notice information

Notice identifier/version: e0adb089-fe60-429a-ab17-9082b22888a6 - 01
Form type: Competition
Notice type: Contract or concession notice – standard regime
Notice subtype: 16

Notice dispatch date: 27/01/2026 09:56:07 (UTC+01:00) Central European Time, Western European Summer Time
Languages in which this notice is officially available: German
Notice publication number: 61597-2026
OJ S issue number: 19/2026
Publication date: 28/01/2026